

KUNSTFREUND NR. 274

Konstanz im Oktober 2018

Verehrte Kunstfreunde,

jede Familie kennt ihre Vorfahren, besonders, wenn es einmal bekannte Persönlichkeiten waren. Da ändert auch Namensänderung durch die Heirat der Töchter nichts, es werden Objekte aus der großen Zeit immer hochgehalten, und gesammelt. Kaulbach, das war in München vor über 100 Jahren einmal eine hochbekannte Künstlerfamilie, andersnamige Nachfahren gibt es noch heute. Ebenso Gemälde und Möbel, die an diese Vorfahren erinnern, wie der aufwendig dekorierte Ulmer Schrank. Ganz andere Erinnerungen kommen auf, wenn man in einem einfachen Nachlass; eine Schublade zieht, ein altes kleines Email-Schild findet „Swing tanzen verboten“-dazu „Reichskulturkammer“ mit Hakenkreuzstempel; die Ecken leicht beschädigt, das Schild war mal angeschraubt. Wer versteht das noch, und wer weiß noch, dass es ebenso verboten war Jazz zu spielen? Im nächsten Nachlass verschiedene NS-Frauenabzeichen, die nachvollziehbar

machen, dass auch Mädchen und Frauen in die parteiliche Linie einbezogen wurden. Etliche adelige Silberobjekte werden gebracht; die Geschichte, wie diese Stücke bei Kriegsende unter unglaublichen Bedingungen, versteckt in einem Pferdefuhrwerk, aus dem Osten hierherkamen, ist berührend, und für die Generation, die das alles erlebt hat, immer noch schrecklich. Aber es gibt ja auch schöne Erinnerungen.

Ein älterer Mann kommt vorbei, bringt ein paar Fotos mit, erzählt, dass er früher einmal Ingenieur war und in Taiwan Fabriken aufgebaut hat. Aus dieser Zeit besitzt er noch Gemälde des chinesischen Malers Zhang Daqian (Chang Dai Ch'ien). „Können Sie das versteigern? Glauben Sie, dass jemand an einem chinesischen Motiv Interesse hat?“ Ja, das können wir. Diesen Maler haben wir vor einem Jahr für mehr als 300.000,00 € versteigert. Bei manchen Nachlässen ist man auch verwundert woher kommt eine so große seltene Sammlung toller tschechischer Graphik, 2. Hälfte 20.Jh., darunter auch Aquarelle von Adolf Born u.a. Diese Vielfalt müssen Sie sich ansehen.

Am **Samstag 13. Oktober um 14 Uhr** beginnen wir mit **Schmuck**; über 120 antike und moderne Schmuckstücke aus mehr als 25 verschiedenen älteren Schmuckkästchen, darunter zahlreiche schöne Stücke von C. Bucherer Schweiz. Insgesamt ein breites und interessantes Angebot. Das gilt auch für die mehr als 50 **Armband- Taschenuhren**, wie Omega, Rolex, Tissot u.a. gesamt über 50 Stück. Antike Münzen – Gold, Silber - sind eine Freude für Sammler. Unsere **Bücherfreunde** werden sich freuen über die zahlreichen alten Medizin- und Heilkräuterwerke, am schönsten und seltensten der

‚Hortus sanitatis‘ (Straßburger Ausgabe). Die **Varia** ist wieder einmal breit und vielseitig darunter auch ein paar religiöse und asiatische Objekte.

In **Historica** finden Sie Orden, aber auch Fotos und Lebensgeschichten, von BDM Mädchen bis zu bekannten adeligen Personen. Das **Spielzeug** spricht heute ja nicht nur Kinder, sondern auch Sammlerinnen an, unsere seltene Puppenküche wird Sie erfreuen. Französischer Jugendstil ist in unseren Nachlässen nicht häufig, wir zeigen einiges.

Selten schön diesmal das **Glas**, mit sehr dekorativen, teilweise ungebrauchten Objekten, etwa Feinschliffgläser, Moser Karlsbad für den schönen Tisch. Dazu passen die über 60 **Porzellan**objekte und -figuren, viel Meissen aber auch französische, und englische Manufakturen, da gibt es wirklich interessante Objekte. Mehr als doppelt so groß das Angebot an **Silber**, teilweise aus einem adeligen Nachlass, der 1945 unter größten Schwierigkeiten von der Region Breslau in den Westen gebracht wurde. Aber es gibt auch unbenutzte Stücke, insgesamt ein geradezu riesiges Angebot an Bestecken, Kannen, Schalen usw. Einige **Skulpturen** etwa von Helmut Pizzini werden sicherlich ihre Ersteigerer finden, das gilt auch für die Dekorative Graphik mit zahlreichen alten Ansichten von Konstanz, der Region ebenso wie überregional.

Die **Künstlergraphik** zeigt u.a die seltene Sammlung tschechischer Künstler des letzten Jahrhunderts wie etwa von Adolf Born, A. Brunovsky u.a.

Von diesen Malern gibt es auch Originale als Gemälde dazu bekannte nationale und internationale Künstler wie - M. Ackermann, G. Arnold-Graboné, M. Lüpertz, E. Madlener, und S. Sprotte. Sie finden auch zahlreiche schöne Portraits und natürlich tolle Bodenseeansichten von berühmten Malern wie O. Adam, O. Marquard, K. Möritz, H. Sauerbruch, B. Schneider- Blumberg und E. Wachter. Um



Zhang Daqian: Roter Lotus

nur einige zu nennen. Und dann gibt es noch das wunderbar große chinesische **Gemälde** ‚Roter Lotus‘ von Zhang Daqian, noch original chinesisch gerahmt.

Die **Möbel** bieten, ebenso wie die Einrichtung, ein breites Angebot. Aus den zahlreichen privaten Nachlässen können sie barocke Schreibmöbel bewundern, passende Kommoden, aber auch Biedermeierschränke, und etliche Kleinmöbel, Leuchter und Spiegel wie sie jeder Kunde zu Hause integrieren kann. Sehr selten, wenn auch zu bearbeiten und zu verschönern ist der wunderbare Boule-Tisch, Frankreich um 1800.

Kamin- und Wanduhren finden sich immer wieder in unseren Nachlässen, etwa französische Comtoise-Uhren, Schwarzwald-Bogenschilduhren und französische Kaminuhren. Wir beenden die Auktion wie immer mit **Teppichen**, da gibt es diesmal auch was zu bewundern, etwa antike Kasaks.

Katalog im Internet unter: www.karrenbauer.de – alle Objekte mit Fotos.

Vorbesichtigung von Samstag, 06. Okt. bis Donnerstag, 11. Okt. täglich von 10-13Uhr und 15-18Uhr Sonntag, 7. Okt 15-18Uhr, Donnerstag, 11.Okt. nur 10-13Uhr.

Wir freuen uns Sie zu begrüßen zu dürfen - Ihr Auktionshaus Karrenbauer-

P.S.: Wenn Sie diesen Ankündigungsbrief in Zukunft nur per E-Mail oder gar nicht mehr erhalten möchten, geben Sie bitte kurz Bescheid per E-Mail, Brief oder Fax. Siehe auch beigelegter Hinweis. Dankeschön.